

Staffeltag 2020 Rollstuhlbasketballverband Ost e. V.

Antrag zur Einrichtung einer Projektgruppe für die Neueinteilung der Ligen in der Region Ost

Der Spielbetrieb ist kurz vor Saisonende eingestellt worden. Unbeachtet der zukünftigen Vereinssituation im RBV Ost e.V.

- Bestand der Vereine
- Verfügbare Spieler
- Teameinteilung
- möglicher Saison- und Spielbeginn
- vieles mehr

sind wir uns bestimmt einig, der Rollstuhlbasketball in unserer Region soll und wird weitergehen.

In den vergangenen Jahren sind wir nach gutem und traditionellem Schema der Ligeneinteilung verfahren. Einige erinnern sich vielleicht noch, wir hatten neben der RLO-OLO-LLO auch ein Einsteigerliga. Unser Spielbetrieb verzeichnete in der letzten Saison 20 Teams in unseren 3 Ligen (7-7-6)

Mit der Regionalliga haben wir eine gute Spielklasse, welche sowohl in Richtung oben, als auch nach unten stabil positioniert ist. Unsere beiden Ligen darunter sind nach meiner Meinung allerdings ein Mischmasch aus regionaler und qualitativer Möglichkeiten.

Es besteht permanent die Möglichkeit, dass ein Team in der neuen Saison plötzlich komplett unter- oder überfordert ist. Der Einsatz von überdurchschnittlichen Spieler in der LLO ist möglich und schwächere Teams sind chancenlos. Der Rückzug von Teams aus dem Ligabetrieb geht schneller, als der Ausbau von Neuen.

Mein Vorschlag zur Neusortierung wird kurzfristig daran wohl nichts ändern. Durch eine regionale zweigleisige OLO-Struktur würde eine Aufwandsverringerung entstehen, welche die Kleinregionen stärken könnte und neue oder alte Spieler neu erreicht.

Desweiteren stelle ich mir eine Lockerung der Turniermodalitäten vor (ohne dabei die Vergleichbarkeit der Ligen zu verlieren). Auch über Einsatzmöglichkeiten von Spielern müsste neu nachgedacht werden.

Grundsätzlich steht für mich die Frage:

Wie können wir den Rollstuhlbasketball im Gebiet des RBV Ost mit Blick auf den Reset vielfältiger und damit schneller einsteigbar machen?

Organisatorische Neuausrichtungen scheinen mir da am Einfachsten.

Lasst uns wieder gut anfangen

Berlin, 13.04.2020

Gruß Red